

Gebete für den Frieden

FRIEDEN UND GERECHTIGKEIT

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Weitere Gebete
finden Sie im
Gotteslob Nr. 19. 4

Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde,
sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde,
sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde,
sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

AUS FRANKREICH (1913)

Mache mich zum Grenzgänger deines Friedens

Herr,
mache mich zu einem Grenzgänger deines Friedens,
damit ich nicht mehr damit beschäftigt sein muss,
mein Gesicht zu wahren.
Damit ich vielmehr meine Hände und meine Füße und meine Sinne frei bekomme,
das Gesicht und die Würde anderer Menschen zu wahren.

Herr,
mache mich zu einem Grenzgänger deines Friedens,
damit ich zwischen Menschen hinüber und herüber Brücken schlagen kann,
damit ich Zeichen der Versöhnung sein kann,
wirksames Zeichen
und so
schwarz nicht mehr schwarz bleiben muss,
und weiß nicht mehr weiß,
arm nicht mehr arm,
reich nicht mehr reich bleiben muss.

Herr,
mache uns, die wir uns auf dich berufen,
zu Grenzgängern deines Friedens,
damit überall in dieser Welt die Liebe
alles verwandelt, was in der Kälte der Herzen erstarrt ist.